

## Transporter

Artikel vom 14. Februar 2019



Zur IAA

Nutzfahrzeuge 2016 zeigte Fiat Professional im neuen Markenauftritt sein gesamtes Portfolio, das vom kompakten Fiat Fiorino bis zum Großraumtransporter Fiat Ducato reicht. Die Transporterfamilie von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) gehört europaweit zu den Branchenführern bei leichten Nutzfahrzeugen. Das Modellprogramm wurde innerhalb von nur zwei Jahren vollkommen erneuert. Als sogenannter Full-Liner deckt Fiat Professional heute mit seiner Modellpalette 97 % des Marktes für leichte Nutzfahrzeuge ab. Dazu gehören der Fiat Ducato, Fiat Doblò Cargo, Fiat Fiorino, Fiat Talento und Fiat Fullback. Der Fiat Ducato wurde 2014 komplett neu gestaltet. Neu ist eine Kombiversion mit langem Radstand, die neben dem Fahrer neun Passagieren Platz bietet und gleichzeitig einen bis zu zwei Kubikmeter großen Gepäck- und Laderaum bietet. Dieser Fiat Ducato entstammt einer neuen speziell für den Personentransport entwickelten Modellfamilie, die im Laufe des Jahres 2017 erweitert wurde. Die vierradangetriebene Version des italienischen Großraumtransporters wird auch in Deutschland in absehbarer Zukunft die umfangreiche Modellpalette erweitern. Als Antrieb dient der Turbodiesel 2.3 MultiJet mit 110 kW (150 PS) Leistung. Ergänzt wird das Programm durch ein Fahrgestell mit Fahrerhaus, das mit der 132 kW (180 PS) starken Euro-6-Version des 2,3-l-Turbodiesels und Sechsgang-Schaltgetriebe ausgerüstet ist. Fiat Professional baut das Angebot an Ducato Fahrgestellen um eine weitere Variante aus. Der unter dem L6 angebotene verlängerte Radstand mit 4300 mm erweitert die Modellpalette nach oben, die bisher über vier unterschiedliche Radstände zwischen 3000 und 4035 mm und fünf Längen (L1 bis L5) umfasste. Die neue Fahrgestellvariante L6 steht in acht Versionen zur Wahl: als Ducato bis maximal 3,5 t Gesamtgewicht (N1), als Ducato Maxi (unter anderem verstärkte Achsen und Fahrwerk sowie leistungsfähigere Bremsen) bis 3,5 t Gesamtgewicht (N1), als Ducato Maxi bis 4,0 bzw. 4,25 t Gesamtgewicht (N2). Damit eignet sich das neue L6-Fahrgestell des Fiat Ducato besonders für den Aufbau zum Beispiel von großen Leichtbaukoffern oder Fahrzeugtransportern. Im Fiat Ducato Fahrgestell L6 wird ausschließlich ein 2,3-Liter-Turbodiesel verbaut, der in drei Leistungsstufen 96 kW (130 PS), 110 kW (150 PS) und 130 kW (177 PS) angeboten wird. Das moderne und effiziente Triebwerk ist mit Direkteinspritzung MultiJet 2 und Niederdruck-Abgasrückführung (LPEGR) ausgerüstet. Es erfüllt die strenge Emissionsnorm Euro 6B. Der neue Fiat Talento ist ein funktioneller Transporter, der in den Karosserievarianten Kastenwagen, Bus sowie Pritschenwagen mit Einzel- oder Doppelkabine auf die Bedürfnisse professioneller Kunden maßgeschneidert ist. Im antiken Rom und Griechenland war Talent sowohl Gewichtseinheit als auch Währung. Aus dieser für den Handel großen Bedeutung leitet sich der Begriff Talent ab, der heute als Synonym für besondere Fähigkeiten gebraucht wird. Und genau diese Eigenschaft trägt der neue Fiat Talento. Diese Bezeichnung hat hohen Symbolwert und steht für die vielseitigen Eigenschaften des Transporters. Der Fiat Talento schließt die Lücke zwischen dem kompakten Fiat Doblò Cargo und dem Großraumtransporter Fiat Ducato. Eine ganze Palette von Modellvarianten ermöglicht die Anpassung an unterschiedlichste Anforderungen. Die »Cargo Plus«-Klappe, die unterhalb des Beifahrersitzes eine Öffnung zum Laderaum freigibt, ermöglicht den Transport von Gegenständen bis zu 3,75 m Länge (4,15 m beim Fiat Talento mit langem Radstand). Der Laderaum ist durch die niedrige Ladekante (552 mm) und die breite seitliche Schiebetür (1030 mm) besonders komfortabel zugänglich. Das Laderaumvolumen beträgt 5,2 m<sup>3</sup> bei kurzem Radstand, großzügige 6,0 m<sup>3</sup> bei langem Radstand und sogar 8,6 m<sup>3</sup> bei langem Radstand kombiniert mit Hochdach. Der neue Fiat Talento kann so auch in der Version mit kurzem Radstand drei Europaletten transportieren. Als Antrieb dient der Turbodiesel 1.6 EcoJet TwinTurbo. Er leistet mit doppelter Aufladung 92 kW (125 PS), stellt ein maximales Drehmoment von 220 Nm zur Verfügung und ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Für bessere Umwelt- und Verbrauchswerte sorgen die Start&Stop-Automatik sowie die Abgasbehandlung durch SCR-Technologie (Selektive Katalytische Reduktion), hierbei wird dem Abgas AdBlue zugesetzt. Der Fiat Fiorino steht als Bestseller an der Spitze eines Fahrzeugsegments, das er selbst geschaffen hat. Seine kompakten Abmessungen

machen ihn zum idealen Kleintransporter für Innenstädte, sorgen für hohe Agilität im Straßenverkehr und erleichtern die Suche nach einem Parkplatz. Dennoch bietet der neue Fiat Fiorino ein Ladevolumen von bis zu 2,8 m<sup>3</sup> und kann bis zu 660 kg zuladen. Neben dem modernisierten Design machen auch Leistungsfähigkeit, Unterhaltskosten, Insassenkomfort und Funktionalität den Fiat Fiorino zum Maßstab im Segment. Die Baureihe Fiat Doblò Cargo besteht aus den vier Karosserievarianten Cargo, Kombi, Doppelkabine und Kipper Workup. Als Erfolgsmodell, das seit dem Jahr 2000 mehr als 1,6 Millionen Mal verkauft wurde, steht er an der Spitze in einem Fahrzeugsegment, das etwa 25 % des europäischen Marktes für leichte Nutzfahrzeuge ausmacht. Zur Wahl stehen zwei Aufbauhöhen, zwei Längen und zwei Radstände. Sieben Euro-6-Motorvarianten stehen zur Verfügung: vier Turbodiesel, zwei Benziner und eine bivalente Variante, die wahlweise mit Benzin oder Erdgas betrieben werden kann. Je nach Modellvariante beträgt das Ladevolumen bis zu 5,4 m<sup>3</sup>, die Zuladung bis zu einer Tonne. Damit bietet der Fiat Doblò Cargo das umfangreichste Programm im Segment, vom Lieferwagen bis zu Spezialfahrzeugen. Auch in den Bereichen Fahrwerk und Antrieb beeindruckt der italienische Transporter. Einzelradaufhängung vorne und Bi-Link-Hinterachse garantieren selbst bei voller Beladung ein sicheres Fahrverhalten.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---